Neuerscheinungen zur Aargauischen Geschichte

Autor(en): **H.A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **49 (1938)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen zur Aargauischen Geschichte.

Zofinger Wappenbuch 1937. Herausgegeben von Eugen Frikart, Gustav Groß, Eugen Kuhn und Ernst Mühlethaler. Druck und Verlag: Graphische Anstalt Zofinger Tagblatt A.-G., 1937.

Die Wappenbücher schießen in der Schweiz in der letzten Zeit wie Pilze aus dem Boden. Einzelne Städte, größere Landschaften und ganze Kantone erhalten ihre Wappensammlungen. Im Aargau hat Walther Merz schon 1917 für die Stadt Aarau und dann 1920 für die Stadt Baden mustergültige Wappenbücher geschaffen mit genauen Belegen über die Herkunft jedes einzelnen Wappens. Nun hat auch Zofingen sein Wappenbuch erhalten und zwar, wie wir gleich feststellen wollen, ein wirklich mustergültiges Werk. — Durch Zusammenarbeit von vier Verfassern sind auf 144 Tafeln die Wappen der sämtlichen heute lebenden Zofinger Bürgerfamilien vereinigt worden. Zeichnung und technische Wiedergabe der Wappen sind hervorragend. Den Historiker wird besonders freuen, daß der Bearbeiter des Textes, Herr Ingenieur Frikart in Aarau, streng darauf gehalten hat, die Quellen für jedes Wappen genau anzugeben. So ist sofort festzustellen, ob wir es mit einem alten überlieferten Wappen oder mit einem bloß in jüngster Zeit übernommenen oder schließlich auch mit einem gerade frisch geschaffenen Wappen zu tun haben. Dadurch unterscheidet sich dieses Wappenbuch vorteilhaft von manchem andern, so etwa von dem noch gar nicht lange geschaffenen großen Wappenbuch von Bern, das einfach auf jeden Beleg verzichtet.

Burgenkarte der Schweiz. Offizielle Karte des Schweiz. Burgenvereins. Kümmerly & Frey, Bern — Geogr. Kartenverlag.

Der Schweiz. Burgenverein hat zweifellos das Interesse an der Erforschung und der Erhaltung der schweizerischen Burgen wesentlich gefördert. Er hat nun auch eine Gesamtkarte der Burgen der Schweiz herausgebracht, die technisch sehr gut geraten ist. Sie wird den Burgenfreunden für ihre Wanderungen wertvolle Dienste leisten können.

Für den Aargau läßt leider ihre Bearbeitung mancherlei zu wünschen übrig, trotzdem hier in dem bekannten Werk von Dr. Merz: Burgen und Wehranlagen des Kantons Aargau eine wirklich zuverlässige Grundlage vorhanden war. Wir finden da wieder den frei erfundenen Namen Rosenberg für die Ruine in der Horen bei Küttigen. Es fehlt dagegen der Bottenstein bei Bottenwil, Scherenberg bei Safenwil, Hasenburg bei Gwinden, Iberg bei Brugg, Endingen, Schwarzwasserstelz, Kaiserstuhl usw. Hoffentlich werden diese Lücken in einer Neuauflage der Karte ausgefüllt, da sie tatsächlich ernste Zweifel in die Zuverlässigkeit der Karte erwecken müssen. H. A.